

PRESSEMITTEILUNG

Neues Cockpit: Maximilian Günther greift in der Formel E mit Maserati MSG Racing an

Monaco, 03.10.2022. Der 25-jährige Maximilian Günther geht in der kommenden Saison der FIA Formel E Weltmeisterschaft mit Maserati MSG Racing auf Erfolgswilderei. Der italienische Premiumhersteller kehrt nach über einem Jahrzehnt wieder in den Motorsport zurück und setzt auf die langjährige Erfahrung des Deutschen, der seit vier Jahren in der Formel E an den Start geht. Günther ist der jüngste Formel E Rennsieger aller Zeiten.

Dem gebürtigen Oberstdorfer gelang im Januar 2020 der endgültige Durchbruch in der Formel E: In Chile trug er sich mit gerade einmal 22 Jahren als jüngster Sieger in die Geschichtsbücher ein. Es folgten zwei weitere Triumphe in Berlin 2020 und New York 2021. Für den Wahl-Monegasen steht 2023 die bereits fünfte Saison in der Formel E an. Nun schreibt er mit seinem neuen Rennstall Maserati MSG Racing schon jetzt Geschichte. Mit dem weltberühmten Premiumhersteller engagiert sich erstmals eine italienische Automarke in der Weltmeisterschaft für vollelektrische Bolide.

Mit drei Siegen, vier Podiumserfolgen und über 50 Renneinsätzen vertraut der neue Rennstall aus Monaco den Fähigkeiten des Allgängers. Dabei kann auch Günther auf ein starkes Team bauen: Die Vorgängermannschaft, ROKiT Venturi Racing, wurde in der vergangenen Saison Vizeweltmeister in der Teamwertung. Günther profitiert künftig von der Erfahrung aus 100 Rennen seines neuen Rennstalls mit Teamchef James Rossiter. Außerdem überquerte Maserati MSG Racing achtmal als Erster die Ziellinie und fuhr 21-mal aufs Podium. Gemeinsam mit dem Teamkollegen Edoardo Mortara aus der Schweiz setzt Maserati MSG Racing auf schnelle und erfolgshungrige Fahrer.

Erstmals kommt das neue Gen3-Fahrzeug zum Einsatz. Mit einer Leistung von 350 Kilowatt (rund 480 PS) ist der vollelektrische Bolide noch schneller und leistungstärker als je zuvor. Maserati MSG Racing setzt in seiner Debütsaison auf den bewährten und erfolgreichen DS-Antriebsstrang. Günther absolvierte auf der spanischen Insel Mallorca bereits einen ersten Roll-out mit dem neuen Fahrzeug.

Der weltberühmte Dreizack, das Markenlogo von Maserati, feierte bereits zahlreiche Erfolge im Rennsport. Unter anderem gewannen die Italiener mit dem Argentinier Juan Manuel Fangio 1957 den Weltmeistertitel in der Formel 1.

Maximilian Günther: „Ich bin stolz, ein Maserati MSG Racing Fahrer zu sein und empfinde es als ein großes Privileg, die Farben einer so traditionsreichen Marke zu vertreten. Wir stehen vor einem großen technischen Umbruch in der Formel E mit den neuen, deutlich



leistungstärkeren Fahrzeugen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir als Team alle Zutaten haben, um uns gemeinsam etwas Großartiges aufzubauen. Ich freue mich riesig auf die neue Saison.“

Vom 13. bis 16. Dezember steht für Günther und Maserati MSG Racing die erste Standortbestimmung der neuen Saison an. In einem dreitägigen Test im spanischen Valencia geht es vor allem um das Feintuning und das perfekte Zusammenspiel für die 17 Rennen im nächsten Jahr. Das Event in Mexiko-Stadt (14.01.2023) bildet den Auftakt in die neue Saison.

Neben dem Double-Header in Berlin ist auch das spektakuläre Rennen durch die Straßen seiner Wahlheimat Monaco eine besondere Herausforderung für Günther. Maserati MSG Racing darf sich beim Rom-E-Prix auf eine ausgelassene Atmosphäre bei den zwei Heimrennen in der italienischen Hauptstadt freuen.

Termine Formel E 2023

Mexiko-Stadt/Mexiko: 14.01.2023
Ad Diriyah/Saudi-Arabien: 27.01. – 28.01.2023
Hyderabad/Indien: 11.02.2023
Kapstadt/Südafrika: 25.02.2023
Sao Paulo/Brasilien: 25.03.2023
Berlin/Deutschland: 22.04. – 23.04.2023
Monte Carlo/Monaco: 06.05.2023
TBA: 20.05.2023
Jakarta/Indonesien: 03.06. – 04.06.2023
TBA: 24.06.2023
Rom/Italien: 15.07. – 16.07.2023
London/Großbritannien: 29.07. – 30.07.2023

Fotodownload:

<https://www.picdrop.com/fotopool/S3B6WcHeat>